Interessengemeinschaft gesunder Boden

Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V. i.G.

BODENTAG

Donnerstag, 2. März 2017

in Kronberg / Stadthalle

Boden ist Leben

Die Qualität unserer Lebensmittel ist direkt von der Qualität des Bodens abhängig. Ein lebendiger Boden speichert neben Co_2 viele Nährstoffe und Wasser. Der Boden ist mitentscheidend über eine große Biodiversität.

Die Ausgangssituation

Die Bodenfruchtbarkeit unserer Äcker lässt durch intensive Nutzung und Einsatz von Dünger und Pestiziden nach. Die Bodenbiologie wird durch die übermäßigen Bearbeitung des Bodens gestört, was zur Folge hat, dass sich Humus abbaut. Erosion des Boden und Ausschwemmung von Dünger ins Grundwasser sind die Folge. Die Qualität unserer Nahrung wird dadurch schlechter.

Das Ziel

Durch den Aufbau eines Netzwerkes von Praktikern findet ein befruchtender Erfahrungsaustausch statt, mit dem Ziel: gesunde, humusreiche Böden mit hochwertigen Pflanzen und Lebensmittel hervorzubringen. Qualitativ hochwertige Nahrung kann nur auf gesunden Böden geerntet werden. Nährstoffverluste und Überschüsse, die Förderung der Bodenmikrobiologie, die richtigen Bodennährstoffverhältnisse und der Aufbau von Dauerhumus stehen im Blickpunkt.

Die Referenten

Franz Rösl, Dipl.-Ing. (FH)
Studium an der Fachhochschule Regensburg, Fachrichtung Bauingenieurswesen. Seit 1997 Betreiber des Kompost- und Erdenwerkes Liemehna bei Leipzig. Abbau von huminsäurehaltiger Weichbraunkohle (Leonardit) und Betreiber Braunkohle- und Tontagebau & Erdenwerk Friedrich-Zeche in Regensburg. Beratung und Zusammenarbeit mit Landwirten mit Schwerpunkt Humusaufbau, Verringerung von Nährstoffverlusten und Gülleaufbereitung. Gründer und 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.

Bernhard Gruber
Gründer des Österreichischen Waldgarten-Institutes, Permakultur-Aktivist und Buchautor. Aufgewachsen auf einer Kleinstlandwirtschaft am Stadtrand von Wels. Ausbildung zum Lebensmitteltechnologen (1986-89), Konstrukteur (1989-93) und Werbedesigner (1991-93). Permakultur-Design (2005), Bodenpraktiker (2011-12), Naturheilkunde Tropen (2012), Projektberatung und -begleitung, Impulsreferate, Workshops und Permakultur-Designkurse.
Publikationen:
Die kleine Permakultur-Fibel (im Eigenverlag aufgelegt), Handbuch Brotbackofen selber bauen (Löwenzahn Verlag)

Josef Hägler
Landwirt mit Milchkuhhaltung, Ackerbau pfluglos und MC-Kompostierung nach Witte. Seine Erfahrung zeigt, dass Probleme der Tiergesundheit im Ungleichgewicht der Nährstoffversorgung im Boden liegen. Durch spezielle Bodenuntersuchungen und Pflanzenanalysen werden Nährstoffüberschüsse bzw. -mängel aufgedeckt. Durch die Umstellung der Düngung und Bodenbearbeitung wird Humus aufgebaut und dadurch der Boden wieder ins Gleichgewicht gebracht. Durch die bessere Bodenfruchtbarkeit wachsen gesunde, nährstoffreiche Pflanzen und somit reduziert sich der Einsatz von Agrarchemie.
Gründungsmitglied und Fachbeirat der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.

Claudia Kammann, Prof. Dr.
Studium an den Universitäten Bayreuth und Kiel (Biologie), Professur für Klimafolgenforschung für Spezialkulturen an der Hochschule Geisenheim University seit Oktober 2014.
Während der Promotion an der Universität Gießen Spezialisierung auf biogeochemische Fragestellungen, z.B. zur Bildung klimarelevanter Treibhausgase in landwirtschaftlichen Böden. Über die Erforschung der Effekte steigender atmosphärischer CO_2-Konzentrationen auf Pflanzen und Ökosysteme erste Berührung mit dem Thema „Biochar“ (Pflanzenkohle) im Jahr 2006. Seit 2009 aktive Forschung zum Thema (Verringerung von Treibhausgasemissionen, Retention von Nitrat).
Besondere Interessen: Entwicklung von nutzbringenden Anwendungsmöglichkeiten zum Entzug von CO_2 aus der Atmosphäre, über die Kopplung von verbessertem Pflanzenwachstum, Karbonisierung (Pyrolyse) und stofflicher Verwendung von Pflanzenkohlen im „alltäglichen Gebrauch“.

Iris Schweizer
Inhaberin der Schweizer ideen-Werkstatt, Kronberg.
Beratung Kommunen, Architekten und Garten- und Landschaftsbau zum Thema Entsiegelung im urbanen Raum, Wegebau, Abwasserreinigung, Dachbegrünung. Themenschwerpunkte: Entsiegelung mit Naturwege aus hochwertigen Mineralgemischen, ökologischer Landbau, Phytotherapie - Pflanzenkunde, Permakultur Design.
Besondere Interessen: Nachhaltige Stoffkreisläufe aufbauen, Schutz und Erhaltung Mutter Natur.
Aktives Mitglied: Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V., Waldgarten Institut e.V., Wels, Naturgarten e.V.

Das Programm:

09.00 Uhr	Treffpunkt Stadthalle in Kronberg, Berliner Platz
09.30 Uhr	Begrüßung
09.45 Uhr	Vortrag: **Iris Schweizer** „Dreck ist nicht gleich Dreck“ Bodenfruchtbarkeit - Aufbau von Dauerhumus - Grundlagen und Zusammenhänge
10.15 Uhr	Vortrag: **Claudia Kammann** „Bodenkohlenstoff in Zeiten des Klimawandels: Die Bedeutung widerständiger (resilienten) Böden und des Beitrags, den Pflanzenkohle leisten kann“ mit anschließender Diskussion
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Vortrag: **Bernhard Gruber** Der Waldgarten – ein Garten mit ausdauernder Bodenkultur - Agroforst mit anschließender Diskussion
12.45 Uhr	Mittagspause - Imbiss - Erfahrungsaustausch Hier besteht die Möglichkeit mit den Referenten zu sprechen, in der Bücherecke sich zu informieren.
13.30 Uhr	Vortrag: **Franz Rösl** Vorstellung der Interessengemeinschaft gesunder Boden - Kompostierung, Biogasgärreste und Humusaufbau mit anschließender Diskussion
14.30 Uhr	kurze Kaffeepause
14.45 Uhr	Vortrag: **Josef Hägler** „Düngung und Bodenbearbeitung beeinflussen den Humusaufbau - Erfahrungsbericht aus der Praxis.“ mit anschließender Diskussion
16.00Uhr	Ende der offiziellen Veranstaltung Möglichkeiten für Kontakte, Fachgespräche

Die Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Bodentag am 2. März 2017 in Kronberg an:

Firma: _____

Name: _____

Email: _____

Telefon: _____

_____
Datum Unterschrift (Stempel)

Tagungsgebühr pro Person: € 49,00
In der Tagungsgebühren sind alle Unterlagen sowie ein Imbiss und Getränke inkl. MwSt. enthalten. Anmeldung erbeten bis 23. Febr. 2017

Schweizer ideen-Werkstatt, Inh. Iris Schweizer,
Westerbachstr. 3, 61476 Kronberg – Deutschland,
Tel.: +49 (0) 6173 965 62 93, Fax: +49 (0) 6173 965 62 95,
Email info@iris-schweizer.de www.iris-schweizer.de